Bibliothek der Hansestadt Bremen
Autog. XXI, 8 = K, N. 2.

Geehrtester Herr
Collega

Herzlich ist Ihnen für Ihr Widmungsexemplar
Ihrer „Kant-Briefe" II mit dem Widmungsspruch
„Kant-Briefe Ihnen Sein Kant"
meinen sehr erfreuten und wohlwollenden Dank
auszusprechen!

Zugleich so eben die Wünsche meiner
an der Schlesischen Universität zu Zabern in

Hochachtung

hohe Ausdruck = d. freundlichen Briefe
vorrätig Dr. Schopenhauer Gesellschaft bei-
gelegt.

Ich stehe in der 4ten Aufl. meines Springer
zu gehen an die 4te Aufl. meines Werkes
über Kant, wozu ich Ihre Bemerkungen wo-
möglich in der neuen Kantstudie auf-
nehmen und zu Rathe ziehen werde. Es wäre mir sehr
erfreulich, Ihre Hand in Ihrem Kant-
aufsatz, welches Manuskript Mehring

(Briefe 1/4)

vielleicht, sowie ich mich an die Redaktion
selbst wende, Ihre D. Mittel in bei nicht
aber einer solchen Stelle mich der mir das
Ihre. Wissen Sie vielleicht einen Rath,
wie ich diesen Zweck erreichen kann?

Wird es Ihnen recht sein, der Verlagsbuch-
handlung ein besonderes Stück abzutreten zu
lassen? Wenn diese Gleichheit von Seiten
der Redaktion, der Verlag erreichbar
sein?

Begehren Sie die Liebe dieser Zeilen,

Ihrer wohlwollenden Worte freut
Sie und P. & Ihnen warmen
Jahrlich & herzlich erstarkten Dank
abzustatten.

Ihr ganz ergebenste

Frau Lotheim
1897.

Lina Schäfer.

Auch Ihnen Dank für Ihre sehr gütige
Anlage. beglückwünscht